



27.11.2011

## **Antrag 1 zum Haushalt 2012: Sportkindergarten**

Die Verwaltung untersucht, wie kurz- und mittelfristig das vielfältige Kindergarten- und Kindertagesstättenangebot in Bietigheim-Bissingen um eine schwerpunktmäßig bewegungsorientierte Form („Sportkindergarten“, „Sportkindertagesstätte“) erweitert werden kann.

Die Untersuchung sollte u.a. auf räumliche, finanzielle und pädagogisch-konzeptionelle Aspekte eingehen. Dabei sind neben Trägerschaften auch vorhandene und notwendige (Sporthallen-)Flächen, Ausstattungen und Wohnortnähe zu berücksichtigen.

### **Begründung:**

Grundsätzlich gilt Bietigheim-Bissingen als sportfreundliche Stadt. Manche Menschen sprechen gar von einer Sportstadt. Eigentlich stellt sich also nicht die Frage, warum eine solche Stadt einen Sportkindergarten benötigt. Stattdessen sollte man eher fragen, warum Bietigheim-Bissingen mit seinen zahlreichen formellen, informellen und kommerziellen Sportangeboten noch keinen Sportkindergarten hat.

Zweifellos wird neben musischen Aspekten auch der Bewegungsdrang von Kindern in Kindertagesstätten und Kindergärten in der täglichen Arbeit berücksichtigt. Erfahrungen aus zahlreichen anderen Kommunen und aus Sportvereinen zeigen jedoch eine starke Nachfrage nach Angeboten, die Bewegung und Sport in den Mittelpunkt der Erziehungsarbeit stellen.

Die Argumente für die Notwendigkeit solcher Angebote sind bekannt:

- Ganzheitliche Entwicklung durch Bewegung und Sport
- Sammeln von vielfältigen Bewegungserfahrungen und verbesserte Körperkoordination
- Raum für den natürlichen Bewegungsdrang, Ausgleich von Bewegungsmangel
- Gesundheitliche Aspekte: Vorbeugung von Haltungsschäden, Befähigung zur Selbsteinschätzung, Setzen von altersgemäßen Wachstums- und Entwicklungsreizen
- Förderung eines gesunden Sozialverhaltens (z.B. Anpassen an einen Partner, Kooperation, Respektieren von Regeln), Kontaktfähigkeit, Selbständigkeit



Die tägliche Bewegungsmöglichkeit in geeigneten Räumlichkeiten muss gewährleistet sein. Die in den Kindergärten oft vorhandenen Mehrzweckgymnastikräume sind hierfür nicht ausreichend. Erforderlich sind direkt beim Kindergarten/-hort/-haus gelegene oder auf kurzem Weg erreichbare Sporthallen, die genügend Fläche aber auch die passende Ausstattung (z.B. Großgeräte) bieten.

G.Krähling / V.Müller

